

Bergischer Volksbote 05-01-2009

## Gruppentraining für den eigenen Stil

### SCHREIBWERKSTATT

Vier Autoren treffen sich regelmäßig, um voneinander zu profitieren

VON BENJAMIN SCHULZ

Burscheid. Hans Schmitz hat einen Hang zu Krimis. Bei Regina Schleheck spielt die Faszination des Bösen eine große Rolle. Angela Steinert verarbeitet den Alltag gern in Form von Versen. Und Denise Bongardt mag es humoristisch. Zusammen haben sie vor etwa zwei Jahren eine Schreibwerkstatt gegründet, in der sich das Quartett seither regelmäßig zum Austausch von Gedanken, Geschichten und Gedichten trifft.

Zur Eröffnung des Burscheider Badehauses Ende November legten sie sich den Namen „Kulturba(d)nausen“ zu. Eine passende Gelegenheit, um auf sich aufmerksam zu machen. Mit drei ganz eigenen, thematisch angepassten Versionen der biblischen Erzählung „Susanna im Bade“ sorgten sie während der Eröffnungsveranstaltung für Erheiterung. Einmal gab es Susanna als Katze, dann als Kriminalfall und im Zusammenhang mit Burscheider Persönlichkeiten. Im richtigen Leben sind die vier Schriftsteller als Deutschlehrerin, Marketing-Managerin, Kommunalbeamtin und Personal Coach unterwegs. So unterschiedlich ihr Berufsbild, so facettenreich ist auch ihr Schreibstil.



Vier „Kulturba(d)nausen“: Angela Steinert, Denise Bongardt, Regina Schleheck und Hans Schmitz (v.l.). Fotos (2) Barbara Sarx

## Themenbezogene Texte werden untereinander vorgetragen

„Wir versuchen uns gegenseitig zu unterstützen, zu kritisieren und zu motivieren“, beschreibt die gebürtige Burscheiderin Denise Bongardt den Inhalt ihrer mehr oder weniger regelmäßig durchgeführten Treffen, bei denen die „Hausaufgaben“ zu einem bestimmten Thema wie „Zeitgeist“ oder „Geben und Nehmen“ untereinander vorgetragen und anschließend kritisch beäugt werden. „Jeder hat eine ganz eigene Sichtweise auf die Themen, mit denen wir uns beschäftigen. Das macht die Sache so spannend.“ Kritisch beäugt wird vor allem das Handwerkszeug, wie Hans Schmitz erklärt: „Es geht um die Ausdrucksform, die Erzählperspektive.“

Der Sinn des Ganzen steckt nicht nur im bloßen Frönen eines Hobbys, sondern auch in der Perfektionierung des eigenen Schreibens. „Wir helfen uns gegenseitig. Alleine sieht man Details einfach nicht oder man weiß nicht, wie es beim Leser ankommt“, so Marketing-Expertin Bongardt, die auch für den Titel „Kulturba(d)nausen“ verantwortlich ist. Früchte der Arbeit zeigen sich bei den Vorträgen, die das Quartett vor Publikum hält. „Ein Erfolg ist für uns, wenn die Zuhörer an bestimmten Stellen geschmunzelt haben.“

Die vierköpfige Gruppe, die zeitweise sogar acht Mitglieder hatte, stammt aus Witzhelden, Leichlingen und Leverkusen. Sie kennen gelernt und damit den Grundstein für die Werkstatt gelegt haben Regina Schleheck und Hans Schmitz vor über zehn Jahren. Damals besuchten beide einen Volkshochschulkurs zum Thema Kurzgeschichten.

Bereits damals gab es einen Vorläufer der „Kulturba(d)nausen“, der aber nicht allzu lange bestand. Nachdem sich die beiden Hobby-Literaten lange Zeit aus den Augen verloren hatten, trafen sie sich 2006 bei einem weiteren VHS-Kurs wieder und nahmen „Mitschülerin“ Denise Bongardt mit ins Boot. Schmitz, der neben der literarischen Ader auch eine musikalische hat und Gitarre spielt, konnte schließlich auch Musik-Partnerin Angela Steinert für das Schreiben gewinnen. Bei einer gemeinsamen Lesung zum Thema „Geben und Nehmen“ im Sinneswald der Leichlinger Spinnerei trug Steinert ihre selbst geschriebenen Gedichte vor und ist seitdem Teil der Combo. „Ich verarbeite viel Erlebtes, Positives wie Negatives“, sagt Angela Steinert über ihre Werke.

## Preis für Hörbuch gewonnen

Am meisten Schreiberfahrung innerhalb des Quartetts hat Regina Schleheck aufzuweisen. Mit ihren Kurzgeschichten hat die Lehrerin eines Kölner Berufskollegs schon viele Preise gewonnen. Mit ihren Hörbüchern feiert sie ebenfalls Erfolge und ist in diesem Jahr für eines davon mit dem Deutschen Phantastikpreis für Hörspiele ausgezeichnet worden. Das Schreiben ist für sie „eine tolle Möglichkeit, täglichen Dingen eine andere Wendung zu geben und etwas Neues entstehen zu lassen.“

## TERMIN



Bei der Einweihung des Burscheider Badehauses waren die Ba(d)nausen auch mit von der Partie (Foto Sarx)

**AUFTRITT** Am 27. März 2009 hat das Quartett seinen nächsten Auftritt im Treffpunkt Witzhelden.  
[www.regina-schleheck.de](http://www.regina-schleheck.de)